

## HITLERS HANDSCHRIFT UND MASERS LESEFEHLER

## Eine notwendige Berichtigung

Vor kurzem erschien im Econ-Verlag, Düsseldorf und Wien, ein Buch von Werner Maser „Hitlers Briefe und Notizen, Sein Weltbild in handschriftlichen Dokumenten“, gegen das erhebliche Bedenken geäußert werden müssen (siehe Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 4. 6. 1975, Seite 11). Obwohl das Buch nur eine sehr oberflächliche Analyse bietet und mit wenig Sorgfalt ediert worden ist, ist dennoch zu befürchten, daß es wegen der darin gesammelten Briefe Hitlers als Quellenpublikation benutzt wird – zumal die erste Auflage schon vergriffen sein soll und sicher in vielen Bibliotheken steht. Aus diesem Grunde scheint es uns geboten, auf die zahlreichen Lesefehler Masers bei der Übertragung der Handschrift Hitlers hinzuweisen und sie zu berichtigen. Herr Professor Dr. August Priesack, während einiger Jahre im Hauptarchiv der NSDAP, hat sich die Mühe gemacht, diese Fehler anhand der schlechten Reproduktionen dieses allzu schnell gemachten Werkes zu berichtigen. Wir veröffentlichen im folgenden die Liste dieser Richtigstellungen, um künftig eine wirklich einwandfreie Verwertung dieser Dokumente zu ermöglichen.

H. A.

	<i>Masers Version:</i>	<i>Hitler schreibt tatsächlich:</i>
S. 15, Z. 8 v. unten	die Würde	den [denn] <sup>1</sup> Würde
S. 16, Z. 6 v. unten	ihn	ihm
S. 29, Z. 4 v. oben	Comitoria	Comitario
S. 55, Z. 13 v. unten	glaubten	glauben
S. 59, Z. 2 v. oben	Peggi	Peppi
S. 60, Z. 5 v. unten	Krachen	Rollen
S. 60, Z. 7 u. 9 v. unten	Dourmey	Dournay [Tournai]
S. 63, Z. 1 u. 4 v. unten	ginng	gieng
S. 63, Z. 8 v. oben	Bezeluere	Bezelaire [= Becelaere]
S. 64, Z. 13 v. oben	Tod im Auge	Tod ins Auge
S. 67, Z. 10 v. oben	Anstrengungen	Strapatzen
S. 67, Z. 12 v. oben	der Peggi und Liesl	den <sup>1</sup> Peppi und Liesel
S. 70, Z. 11 v. unten	ferne	Bethlehem Ferme
S. 70, Z. 12 v. unten	Wytschalte	Wytschaete
S. 73, Z. 15 v. oben	zu schießen	zu spielen
	anfang	anfieng
S. 74, Z. 5 v. oben	„unleserlich“	Schaurig

<sup>1</sup> Hitler schrieb fast nie das Doppel-n in Worten wie denn, dennoch, wenn etc., sondern lediglich ein „n“; er hat das zweite „n“ manchmal sogar nachträglich wieder ausgestrichen (Belege im Archiv Dr. Priesack).

S. 74, Z. 12 v. oben	Leuchtkugelgeschosse	Leuchtkugeln
S. 74, Z. 17 v. oben	heraus	hinaus
S. 74, Z. 21 v. oben	Bayern	Regim[entern]
S. 77, Z. 3 v. unten	und Frau Popperl	Frau, Pepperl . . .
S. 78, Z. 1 v. unten	Folterpausen	Haltepausen <sup>2</sup>
S. 78, Z. 7 v. unten	Dourney	Dournay [= Tournai]
S. 78, Z. 12 v. unten	seit drei	seitdem liegen wir
S. 82, Z. 5 v. oben	Heeresapparat	Heeresaparart
S. 82, Z. 14 v. oben	Trainkolonnen	Trainkolonnen <sup>1</sup>
S. 82, Z. 7 v. unten	almählich	almälig
S. 88, Z. 5 v. oben	schauen hinüber	schreien hinüber
S. 91, Z. 6 v. oben	Wassertümpel	Wassertümpfel
S. 96, Z. 12 v. oben	Osterwick	Werwick
S. 100, Z. 4 v. unten	ehrerbitigen	ehrerbietigen
S. 103, Z. 13 v. unten	furchtbar Kanonend(onner)	furchtbare Kanonade
S. 111, Z. 4 v. unten	u(nd) Wolter	und Walter
S. 123, Z. 9 v. oben	Rechtsanwalt . . .	Rechtsanwalt Roder
S. 124, Z. 5 v. oben	von Herzen	vom Herzen
S. 124, Z. 6 v. oben	leid	Leid
S. 124, Z. 6 v. oben	Patenschaft	Patenstelle
S. 150, Z. 9 v. unten	im Gefängnis	ins Gefängniß
S. 151, Z. 2, 7, 13	Zegg	Jegg
S. 163, Z. 7 v. oben	Diener Singe	Diener Linge
S. 167, Z. 7 v. oben	Bruckner	Brückner [Hitlers Adjutant]
S. 239, Z. 9 v. unten	Blutengel	Bluteegel [= Blutegel]
S. 241, Z. 13 v. oben	und Demokratie	oder Demokratie
S. 243, Z. 9 v. oben	V.P.D.A.P.	Deutsche V. P. D.D.P.
S. 247, Z. 1 v. oben	wen <sup>3</sup>	wenn
S. 247, Z. 5 v. oben	wenn nicht <sup>3</sup>	wem nicht?
S. 253, Z. 4 v. oben	Juden Schöpfungen	Judenschöpfungen
S. 257, Z. 13 v. oben	wird durch [. . .] frei	wird dennoch frei
S. 263, Z. 15 v. unten	dan wird die (unleserl. Wort)	dann wird die eiserne unerbitterliche Wahrheit geeignet?
S. 269, Z. 4 v. oben	geeignet	
S. 273, Z. 10 v. oben	Rachities	Rachitis
S. 275, Z. 9 v. oben	vom Staat	von Staat
S. 279, Z. 8 v. oben	Volksvermehrung	Volksernährung
S. 285, Z. 8 v. unten	Besatzungsarmee	Besatzungsarmeen
S. 287, Z. 1 v. oben	Und wir.	Und wir –
S. 293, Z. 15 v. unten	der Natur dem Instinkt über halbes Wissen zu klarem bringen gesetz- mäßiger Erkenntnis	der <i>Natur</i> , dem <i>Instinkt</i> über <i>halbes Wissen</i> zur <i>klaren ewigen gesetz- mäßigen Erkenntniß</i> <sup>4</sup>
S. 294, Z. 5 v. oben	der Grundlagen im Bestand	als Grundlage zum Bestand

<sup>2</sup> Dieser Lesefehler auch schon in allen Auflagen von Werner Maser, *Adolf Hitler, Legende, Mythos, Wirklichkeit*, München 1971, S. 128, wo dieser Brief ebenfalls abgedruckt ist.

<sup>3</sup> Beide Male muß es richtig heißen „wen“; Maser ist hier in der Übertragung inkonsequent.

<sup>4</sup> Hier folgen zwei von Hitler durchgestrichene Zeilen (die Maser im Gegensatz zu anderen Streichungen wegließ): „Zwischen Naturursprünglichkeit und bewußter Erkenntniß“.

S. 296, Z. 5 v. oben	Ende (folgen 3 unleserliche Wörter)	Ende Vernegerung des Mittelmeerbeckens
S. 296, Z. 7 v. oben	u. Inquisitionen	u. Inquisitionen
S. 296, Z. 12 v. oben	ein (unleserliches Wort)	ein Antipode
S. 296, Z. 8 v. unten	klare asiatische	kleinasiatischer
S. 296, Z. 7 v. unten	Kulturordnung	Kulturbereich
S. 296, Z. 6 v. unten	(das h. Rasse . . .	das h. Rassenmischung
S. 297, Z. 9 v. oben	Arier: 2. Rassen. <sup>5</sup> Jude.	2 Rassen: Arier – Jude
S. 306–321	Die Überschrift „Deutschland mal nicht, nie mit Blattziffer	erwache“ wird mal gebracht,
S. 310, Z. 10 v. unten	zum Sieg (. . .)	zum Sieg (Fisher)
S. 317, Z. 4 v. unten	. . . Krieg	Währen[d] dem Krieg
S. 322, Z. 5 v. oben	Mitarbeiter	Miterleber
S. 329, Z. 8 v. oben	Folgen	Folge
S. 329, Z. 1		
u. 2 v. unten	Leider ist es gleich in welchem Staat wir leben	Beiden ist es gleich in welchem Staat sie leben
S. 333, Z. 2 v. oben	Volkswille	Volksliebe
S. 333, Z. 2 v. unten	haben verloren	haben es verloren
S. 335, Z. 8 v. unten	Kunststoffe	Baustoffe
S. 339, Z. 7 v. oben	Judenführung	Juden Führung in . . .
S. 339, Z. 10 v. oben	einst (. . .)	einst (humane Periode)
S. 339, Z. 3 v. unten		nach Werkstatt durchgestrichen „Werkzeuge“
S. 344, Z. 4 v. unten	Lastkraftwagen	Lastkraftwägen
S. 347, Z. 6 v. oben	begehrt	bezweckt
S. 348, Z. 3 v. unten	geistige . . .	geistige Kriminierung
S. 359, Z. 7 v. oben	Feigheiten	Ewigkeiten

Zu S. 205 bzw. 211: Die Unterschrift des Standesbeamten unter Hitlers Trauungs-urkunde ist deutlich als W. Wagner zu lesen; er schrieb seinen Namen also keineswegs falsch, wie Maser behauptet.

Zu S. 268–285: „Arbeiter u. Friedensverträge“ lautet die Überschrift des Vortrags, zu dem die Notizen gemacht sind; die Reihenfolge der von Hitler nummerierten (!) Blätter ist nicht richtig eingehalten, dazwischen (S. 272–277) stehen Notizen, die zu anderen Vorträgen gehören.

<sup>5</sup> Sinnstörende Zeilenanordnung bei Maser.